

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gegen Radom eine viel bessere Gegenmaßnahme gegen den Angriff des XXV. Russenkorps. Ein solches Vordringen setzte jedoch voraus, daß die deutsche 9. Armee gegenüber dem russischen Brückenkopf Nowe Miasto durch eine sprungbereite Gruppe die Flankendeckung der Gruppe Kövess übernahm. Dazu fehlte es aber an den nötigen Kräften.

Zuletzt waren es die Russen selbst, die den Führern der Verbündeten ihre Sorgen abnahmen. Statt den Angriff gegen den hart mitgenommenen linken Flügel der 1. Armee fortzusetzen, wandte sich General Ragosa am 18. auf Befehl Ewerts gegen die durch Teile des LKorps eiligst verstärkte Division Bredow. Die deutschen Waffengefährten hatten an diesem und am nächsten Tage noch sehr heiße und schwere Stunden zu bestehen. Für GdK. Dankl hätte es nicht erst des Drängens der Heeresleitung bedurft, der Armeeabteilung Woyrsch durch Angriffe in der Richtung Lagów zu Hilfe zu kommen. Aber seine lange Front war durch Stöße des XXXI. Russenkorps selbst so stark gefesselt, daß nur das schwache Detachement Obstlt. Wolff in der Gegend von Str. Słupia am Flügel Bredows eingreifen konnte, wobei es 360 Gefangene einbrachte. Wolff übernahm am 19. gemeinsam mit der von der Armeegruppe Kövess herbeigeholten k. u. k. 7. KD. und einer deutschen gemischten Abteilung die Wiederherstellung der Verbindung zwischen dem linken Flügel der 1. Armee und der LD. Bredow.

Im übrigen war am 19. abends die Krise nördlich des Weichsel ziemlich überwunden. Zuerst ließ der Feind, noch in den Nachmittagsstunden des 19., von der 25. ID. ab, indem er gegen Iwanisko wich. Als die Division zwei Tage später folgte, stieß sie allerdings nach kurzem Vormarsch neuerlich auf entschiedenen Widerstand. Ebenso hatte der Russe am 20. noch der LD. Bredow und den Verbindungsgruppen zur k. u. k. 1. Armee einigermaßen heftig zugesetzt. Schließlich gelang es der Gruppe Wolff gemeinsam mit Abteilungen der 7. KD. doch, in der Lysa Gora südlich von Str. Słupia den Zusammenhang der Front aufrechtzuerhalten.

Am 22. wichen die Russen auch vor Bredow zurück, um in der Höhe von Wasniów wieder Fuß zu fassen. Unverändert hielt der Feind gegenüber der 46. SchD. und der 4. ID., gegen deren innere Flügel er noch am 21. einen nicht unbedenklichen Erfolg zu erringen vermochte¹⁾. Unter Einsatz eines Regiments der 41. HID. gelang es der 46. SchD., das

¹⁾ Der Mißerfolg wurde nach Aussage gefangener russischer Offiziere nicht zuletzt dadurch verursacht, daß sich erhebliche Teile des Brünner IR. 8 kampflös ergaben; der etwa 250 Feuergewehre zählende Rest des Regiments ging westlich von Klimontów über die Koprzywianka zurück.